Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Zentrale Verwaltungssteuerung	Datum: 30.10.2018	Genehmigungsvermerk Datum: 05.11.2018 Bürgermeister: Gez. Stock
Tagesordnungspunkt 1.2.1	Bezeichnung der Vorlage: **Mitteilung: Personalentwicklungskonzept**		
Vorlage-Nr: VO/0272/18			

Zu beraten im:		
Ö/N	Datum	Gremium
Ö	22.11.2018	Ausschuss für Personal und Personalentwicklung (2017)

Sachverhalt:

In der Sitzung des Ausschusses für Personal und Personalentwicklung (PUP) am 21.06.2018 wurde die Verwaltung beauftragt, unter Einrichtung einer verwaltungsinternen Arbeitsgruppe ein Personalentwicklungskonzept (PEK) zu erarbeiten, welches insbesondere der Erreichung der strategischen Ziele der Stadt Wegberg (Wohnen, Tourismus und Gewerbe) dient und dabei Personalentwicklungsziele formuliert, die die Herausforderung der Digitalisierung, des Demographischen Wandels sowie der Haushaltssituation berücksichtigt und wirksame Maßnahmen als Instrumente zur Zielerreichung entwickelt.

Mit der Zusammensetzung der Arbeitsgruppe, hier insbesondere der Einbindung der Fachbereichsleitungen (FBL) sowie der möglichen Unterstützungsleistung der KGSt hat sich der Verwaltungsvorstand in vier Sitzungen befasst.

Der Bürgermeister hat mit Schreiben vom 16.08.2018 die FBL über das Thema informiert und zur Mitarbeit eingeladen. Hierin erläuterte er das vorgesehene Verfahren:
So sei geplant, unter externer Moderation der KGSt für die Stadt Wegberg ein systematisches und ganzheitliches Personalentwicklungskonzept zu erstellen. Weiter würden die bislang bereits eingesetzten Personalentwicklungsinstrumente zusammengefasst und kritisch überprüft. Ferner würden mögliche neue Instrumente hinzugenommen und systematisch aufeinander bezogen.
Folgende sechs Prozessschritte, die in sieben ganztägigen Workshops vollzogen werden, sind vorgesehen:

1. Spielregeln, Leitbildbezug, Qualitätskriterien und Menschenbild
2. Aktuelle und zukünftige Herausforderungen für die Personalentwicklung
3. Zukünftige strategische Ziele der Personalentwicklung
4. Stärken und Schwächenanalyse der bisherigen PE Instrumente und zukünftige Handlungsfelder und Instrumente
5. Fortführung zu zukünftigen Handlungsfeldern und Instrumenten der Personalentwicklung
6. Fortführung zu zukünftigen Handlungsfeldern und Instrumenten und

Ressourcen und Kommunikation

Erfreulicherweise erklärten sich vier Fachbereichsleitungen sowie eine stellv. Fachbereichsleitung bereit, an diesem wichtigen Thema mitzuarbeiten und Teil der Arbeitsgruppe zu werden. Die KGSt ist mittlerweile mit der Moderation und Begleitung
der Erstellung eines PEK beauftragt.

Die Sitzungen/Workshops der Arbeitsgruppe werden in den Monaten November 2018 bis Februar 2019 stattfinden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Personal und Personalentwicklung nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten	Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten
Gez. Müller-Deilmann FBL ZVS	